

zenberg. 1829, am Ende dieser Entwicklung, erklärte der badische Staat St. Nikolaus als Distriktstiftung für die 19 spitalberechtigten Gemeinden dieser ehemaligen Herrschaft. Ungefähr zur selben Zeit wurde St. Nikolaus Krankenanstalt und blieb es bis 1956. Dann wurde es Altenheim wie schon einmal, als Mitte des 19. Jahrhunderts Pfründner aufgenommen worden waren. Bis zum 18. Jahrhundert war es Hauptaufgabe des Spitals, an Bedürftige aus der Gegend Almosen auszuteilen und Obdach und Raststätte für die Menschen von der Landstraße zu sein: Bettler, Wanderburschen, Heimatlose. Beim Abschied bekamen sie ein Zehrgeld auf den Weg.

Renate Liessem-Breinlinger